

**„Wir fühlen uns ernst genommen“**

**HMV begrüßt die Hanauer Pläne für die Zeit nach dem Lockdown**

**Hanau.** „So etwas gibt es nur in Hanau“, sagt Mehmet Kandemir, Erster Vorsitzender des Hanau Marketing Vereins (HMV) – und er meint das ganz ohne Ironie. „Das Hilfspaket, das die Stadt Hanau für die Zeit nach dem aktuellen Lockdown auflegt, hat nach meinem Wissen keine andere Stadt in Hessen in der Planung. Das ist einzigartig.“ Kandemir lobt die breit aufgestellten Maßnahmen, die sowohl Subventionen für Handel und Gastronomie als auch Konzepte für Veranstaltungen als auch Aktionen zur Belebung und Weiterentwicklung der Innenstadt umfassen und eng mit den Akteuren abgestimmt worden seien: „Sie sind praxisbezogen, auf die Zukunft ausgerichtet, kreativ und über den berühmten Tellerrand hinaus gedacht. Vor allem aber wecken sie das, was Handel und Gastro ganz dringend brauchen – Zuversicht. Wir fühlen uns ernst genommen.“ Mehmet Kandemir weiß, wovon er spricht, denn als HMV-Vorstand und Betreiber zweier Modeläden in der Hanauer Innenstadt hat er das Ohr ganz nah an den Sorgen der Beteiligten. Viele Mitglieder des HMV plagten ernsthafte Existenzsorgen und sie wüssten nicht, wie es für sie langfristig weitergehen sollte: „Ein ‚wir machen einfach weiter wie vorher‘ kann und wird es nicht geben. Wir müssen uns umstellen und neue Wege gehen, zum Beispiel in der Digitalisierung. Das ist keine neue Erkenntnis, aber natürlich durch die Pandemie und ihre Folgen nochmal anders in den Fokus gerückt. Als Hanau Marketing Verein begrüßen wir die Initiativen der Stadt und raten jedem, die Hilfen anzunehmen, die er angeboten bekommt – sei es der Hygienecheck für das Lokal oder der Ausbau der Online-Präsenz“, so Kandemir.

**Pressekontakt:** Hanau Marketing Verein, Britta Hoffmann-Mumme (Vorstandsmitglied zuständig für Innen- und Außenmarketing), Telefon: 0160/96220001, [britta.hoffmann-mumme@vmls-hanau.de](mailto:britta.hoffmann-mumme@vmls-hanau.de).